

Anfang Juli werden sich die agrometeorologischen Bedingungen positiv verändern.

Автор(и): Растителна защита

Дата: 02.07.2018 Брой: 7/2018



Der weit verbreitete, ergiebige Niederschlag, der in den letzten Junitagen fiel und an vielen Orten in Südbulgarien (Pazardzhik, Plovdiv, Sliven, Karnobat) 50-60 l/m² überschritt, führte zu einer Erhöhung der Bodenfeuchtereserven in den Schichten 0-50 cm und 0-100 cm. In den meisten Feldregionen erreichten sie Werte von über 80-85 % der Feldkapazität (FK). In einigen südlichen Regionen überfluteten die intensiven Regenfälle landwirtschaftliche Flächen und verursachten Schäden – Lagerbildung bei den reifen Weizenernten.

Für die nächste Periode wird ein Temperaturanstieg und eine Verbesserung der Bedingungen für die Vegetation der Sommerkulturen vorhergesagt. In dieser Zeit werden beim Mais, abhängig von seiner Frühreife, verschiedene Stadien zu beobachten sein – Blattbildung, Rispschieben, Blüte der Rispe und Seidenbildung. Bei der Sonnenblume wird in den höher gelegenen Feldern die Blütenkorbbildung erfolgen, während in den Kulturen der Feldregionen die Blühphase stattfinden wird. Bei Bohnen und Sojabohnen wird die Hülsenbildung beobachtet, und bei Baumwolle das Knospenstadium.

In der zweiten Hälfte der Periode sind in den Feldregionen keine Niederschläge zu erwarten, was Gelegenheit zur Durchführung dringender Pflanzenschutzspritzungen bieten wird. Das feuchte Wetter Ende Juni schuf Bedingungen für die Entwicklung einer Reihe von Pilzkrankheiten: Kraut- und Braunfäule bei Tomaten; Falscher Mehltau bei Gurken; Schorf und Späte Braunfäule bei Obstbäumen, was den Einsatz systemischer Fungizide erforderlich machen wird.

Bis zur Mitte der ersten Julidekade wird in vielen Landesteilen der hohe Feuchtigkeitsgehalt in den oberen Bodenschichten die Ernte der reifen Getreidekulturen behindern.

Quelle: NIMH